

Newsletter des IQ NRW Teilprojekts: „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden“ April 2018

Inhalt:

- IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für alle Personen mit ausländischen (beruflichen) Qualifikationen in Herford und Minden
- Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK
- Produkte aus dem IQ NRW Teilprojekten
- Themenrelevante Linksammlungen
- Termine

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartner/-innen,

mit unserem zweiten Newsletter in 2018 möchten wir Sie über aktuelle Themen, Aktivitäten und Erfahrungen aus unserer Arbeit der **IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integration Points Herford/Minden** informieren. In der aktuellen Ausgabe berichten wir über den Verlauf des Teilprojekts, präsentieren unsere aktuellen Beratungsstatistiken und bieten einen Einblick in das Beratungsgeschehen an. Des Weiteren erhalten Sie einen Überblick über unsere erstellten Produkte und einen Hinweis zu themenrelevanten Linksammlungen und Termine.

Ihr MOZAIK- Team

MOZAIK Anerkennungsberatung im Kreis Herford und Kreis Minden

IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Kreis Herford und Minden nicht nur für Geflüchtete

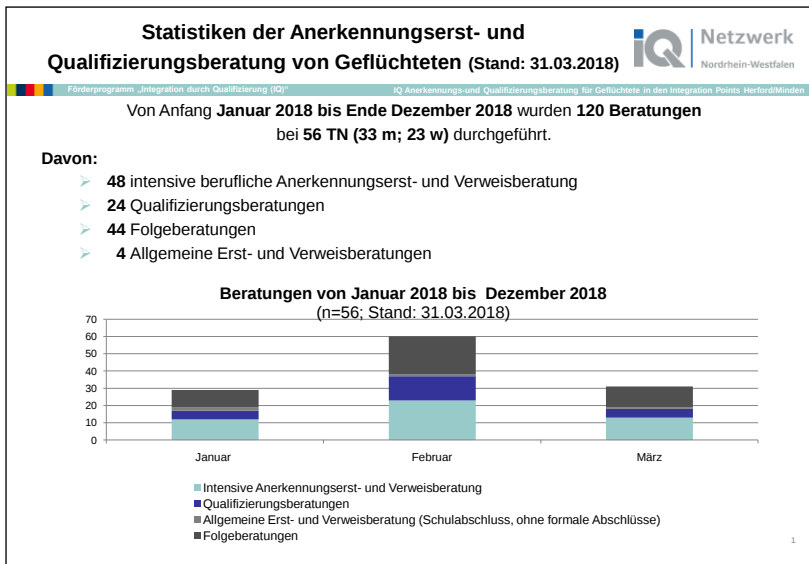
Die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung in der Agentur für Arbeit Herford/Jobcenter Herford sowie in der Agentur für Arbeit in Minden bietet allen Anerkennungs- und Qualifizierungssuchenden –nicht nur Menschen mit Fluchthintergrund- die kostenlose Beratung an.

Die MOZAIK gGmbH unterstützt Ratsuchende im Anerkennungsverfahren und informieren über die Möglichkeiten Ihrer beruflichen Anerkennung im Rahmen des am 01. April 2012 bundesweit in Kraft getretene "Gesetz zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen (Berufs-Qualifikations-Feststellungs-Gesetz- BQFG Bund)" und das am 14. Juni 2013 in Kraft getretene Berufs-Qualifikations-Feststellungs-Gesetz NRW – BQFG NRW. Von Januar 2016 bis Anfang 2018 wurde in den Integration Points Herford und Minden die IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung primär für Geflüchtete angeboten. Aufgrund struktureller Veränderungen innerhalb der Integration Points wird seit Anfang des Jahres dieses Beratungsangebot nicht mehr wie bisher immer montags und donnerstags im Integration Point Herford, sonder jeden Dienstag in der Zeit von 9.00 Uhr – 12.00 Uhr und jeden Donnerstag von 13.00 Uhr - 15.30 Uhr angeboten. Weiterhin haben Ratsuchende die Möglichkeit für donnerstagvormittags einen festen Termin in Herford zu vereinbaren. In der Agentur für Arbeit besteht dieses kostenlose Beratungsangebot weiterhin jeden ersten und dritten Montag im Monat zwischen 13:00 Uhr – 15:00 Uhr. Für alle Personen mit ausländischen (beruflichen) Qualifikationen – nicht nur Menschen mit Fluchthintergrund-, die im Rahmen des sog. Anerkennungsgesetzes Informationen zu den Themen Anerkennung der Abschlüsse/Qualifikationen, Anpassungsqualifizierung und/oder zu fehlenden Zeugnissen und Dokumenten benötigen, sind die Beraterinnen zur weiteren Beratung unter der Telefonnummer 05221- 3828579 zu erreichen. **Die mehrsprachigen Infoblätter können Sie [hier](#) herunterladen.**



Statistiken der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung von MOZAIK in 2018

Von Januar 2018 bis März 2018 bei 56 (33 m; 23 w) Personen 230 Beratungen durchgeführt.



Diese teilten sich wie folgt auf die Monate auf:

- 48 Intensive Erst- und Verweisberatungen
- 24 Qualifizierungsberatungen
- 44 Folgeberatungen
- 4 Beratungen zu Schulabschlüssen, ohne formalen (beruflichen) Abschlüssen,

Auswahl der IQ Beratungen (01/2018 - 04/2018)

Beruf/Abschluss/Herkunftsland	Beratungsgrundlage	Beratungsthemen
(Gepr.) Betriebswirt/-in, Tunesien	Antrag bei der IHK bisher nicht gestellt.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Tunesien; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Terminvereinbarung bei der örtlichen IHK.
Konditor/-in, Syrien	Antrag beim der HWK bisher nicht gestellt.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • Zusammenstellung der fehlenden Unterlagen. • Verwiesen an die örtliche HWK.
Sportfachmann/-frau, Syrien	Antrag bei der IHK bisher nicht gestellt.	Inhalte der Beratung • Prüfung der Dokumente aus Syrien; • Klärung der Kostenübernahme durch das Jobcenter; • Zusammenstellung der nötigen Unterlagen sowie Terminvereinbarung bei der örtlichen IHK.

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

Fallbeispiel aus dem Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschehen von MOZAIK in Herford und Minden

Im Rahmen eines 3-monatigen Praktikums gibt es die Möglichkeit festgestellte Unterschiede auszugleichen

Nach der Prüfung auf Gleichwertigkeit der erworbenen Berufsqualifikationen und einschlägiger Berufserfahrungen aus dem Iran stellt die IHK FOSA (Foreign Skills Approval) wesentliche Unterschiede fest und spricht die teilweise Gleichwertigkeit der Qualifikationen von H.J. mit dem deutschen Referenzberuf des Bauzeichners aus. Diese festgestellten Unterschiede kann H.J. mit einem Praktikum ausgleichen und die volle Gleichwertigkeit erhalten.

H.J. flieht aufgrund des Krieges aus seiner Heimat und lebt seit 2015 in Deutschland. Gebürtig stammt der 24 jährige aus Ahwaz, einer Stadt in der Provinz Chuzestan am Persischen Golf. Nachdem er in seiner Heimat zunächst die Grundschule und dann die Oberschule abschließt besucht er für ein Jahr die Islamische Azad Universität. Anschließend absolviert er eine zweijährige Ausbildung zum Bauzeichner in einem Architekturbüro. Er hat dann noch die Möglichkeit weitere zwei Jahre in seinem erlernten Beruf zu arbeiten, bevor er nach Deutschland flieht. [\[Weiterlesen\]](#)

Vorstellung von Materialien und Produkten aus dem IQ NRW Teilprojekt

Teilprojektflyer IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung im Kreis Herford und Kreis Minden-Lübbecke


IQ Netzwerk
 Anerkennung und Qualifizierung

Kooperationspartner
 Strategische Kooperationspartner im Herford, Minden, Bielefeld und Gütersloh:
 • Agentur für Arbeit Kreis Herford
 • Jobcenter Kreis Herford
 • Jobcenter Kreis Gütersloh
 • BAW Regionalstelle Bielefeld
 • Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld
 • IHK Ostwestfalen zu Bielefeld
 • Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bielefeld
 • Bildungs-, Integrations- und Beratungseinrichtungen in Herford und Bielefeld

Teilprojektleiter:
 • MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle Bildungs- und Beratungsgeschäfte
 Teilprojektleiter: Cornelia Oser
 E-Mail: oser@mozai.de

Koordinationsstelle - IQ Netzwerk NRW:
 • Westdeutscher Handwerkskammertag e.V. (WHDK)
 Ralf Göbel
 r.göbel@whtd.net
 Internet: www.iq-netzwerk-nrw.de

Teilprojektleiter:
 Cornelia Oser
 E-Mail: oser@mozai.de
 Telefon: 05221 / 362 857 9
 Mobilnummer: 0176 / 239 200 90
 Teilprojektleitung: Januar 2016 – Dezember 2018

IQ NRW Teilprojekt:
 IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung für Geflüchtete in den Integrationen Herford/Minden
 Teilprojekthomepage: www.iq-herford.de
 Weitere Informationen zum Förderprogramm IQ: www.iq-netzwerk-nrw.de (BUND) www.netzwerk-iq.de (BUND)

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“	Teilgruppen und Zielsetzungen	IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Um die Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Einwanderungsgeschichte zu verbessern, hat das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) 2005 das bundesweite Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ ins Leben gerufen. Das Netzwerk hat in den vergangenen Jahren Instrumente, Handlungsempfehlungen sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote entwickelt und erprobt. Diese werden jetzt bundesweit umgesetzt und angereicht. Dazu hat das BMAS 2011 gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und der Bundesagentur für Arbeit (BA) das IQ Förderprogramm initiiert. In der neuen Phase (2015 - 2018) wird das Programm um den Schwerpunkt „EFQ-Qualifizierung im Kontext des Anerkennungsprozesses“ erweitert.	Die MOZAIK gliedert hat im Rahmen des IQ Teilprojekts „Interkulturelle Sensibilisierung, Beratung und Begleitung von Arbeitsmarktteilnehmern in Bielefeld“ und der „IQ Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsgeschäfte MOZAIK in Bielefeld“ in der Zeit von 2012 – 2015 über 100 Ratsuchende beraten, sodass die Berater/innen über einen großen fachlichen Erfahrungsschatz verfügen. Aufgrund des interkulturellen Mitarbeiter/innen Teams der MOZAIK könnten Ratsuchende bei Bedarf neben deutsch-, von den arabisch-, englisch-, kurdisch-, persisch-, polnisch-, spanisch- und türkischsprachigen Mitarbeiter/innen unterstützt werden. Unter Teilprojektleitung ist die Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung und die Kompetenzfeststellung in den Integrationen der Bundesagentur für Arbeit in Herford/Minden. Die Beratung zur beruflichen Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen und die Qualifizierungsberatung im Kontext des Anerkennungsprozesses soll dabei helfen, Ratsuchende bei der Herstellung der vollständigen Gleichwertigkeit ihres Berufsqualifikations zu unterstützen. Dies kann durch verschiedene Möglichkeiten geschehen, die im Ausland erworbenen Qualifikationen im Kontext der beruflichen Entwicklung in Deutschland zu nutzen. Das Angebot beinhaltet die Einzel- und Einzelberatung (bei Bedarf mehrsprachig) und die Kompetenzfeststellung in einem „Arbeitsgespräch“ in den Integrationen Herford/Minden und den Beratungsräumen von MOZAIK in Bielefeld.	Viele der in Deutschland lebenden Menschen haben in ihrer Heimat berufliche Qualifikationen und Abschlüsse erworben, die auf dem deutschen Arbeitsmarkt dringend gebraucht werden. Allerdings benötigen sie in den meisten Fällen eine berufliche Anerkennung, um in ihrem Beruf arbeiten zu dürfen. Wir bieten Unterstützung in diesem Verfahren an und informieren über die Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung im Rahmen des am 01. April 2012 bundesweit in Kraft getretenen „Gesetzes zur Verbesserung der Feststellung und Anerkennung im Ausland erworbener Berufsqualifikationen“ (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz – BQFG) Bundesgesetz und des am 14. Juni 2013 in Kraft getretenen Berufsqualifikationsfeststellungsgesetzes NRW – BQFG NRW. Eindeutiges Ziel ist es für Ratsuchende, die bereits staatlich anerkannte Ausbildung haben, aber/oder über langjährige Berufserfahrung verfügen eine kostenlose Beratung zu dem Themenfeld der Kompetenzfeststellung an. Jeden Dienstag von 9.00 Uhr bis 12 Uhr und jeden Donnerstag von 14.00 - 15.30 Uhr bieten wir die berufliche Anerkennungsberatung über Termin in der Agentur für Arbeit Herford/Herforder Herford an. Zusätzlich findet jeden 1. und 3. Montag im Monat dieser offener Beratungsabend von 14.00 - 15.00 Uhr in der Agentur für Arbeit Minden statt.
Folgende Handlungsschritte des Förderprogramms IQ stehen im Vordergrund: 1. Anerkennung- und Qualifizierungsberatung • Die bestehenden Beratungsstrukturen zur Begleitung des Anerkennungsprozesses werden um Qualifizierungsberatung (Anerkennungsausschüsse bzw. Ausländerbehörden) und die Kompetenzfeststellung erweitert. 2. Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsprozesses • Es werden Qualifizierungsmaßnahmen mit ausländischen Abschlüssen konzipiert und durchgeführt, die zu einer vollen Anerkennung vorhandener Abschlüsse führen sollen. 3. Interkulturelle Kompetenzentwicklung • Generelle Sensibilisierung der Arbeitsmarktteilnehmer für migrationspezifische Themen und nachhaltige interkulturelle Öffnungsprozesse in den Organisationen.	Bundesweite Teilprojekte des IQ-Netzwerks: 1. Gruppen- und Einzelberatungen 2. Kooperation mit regionalen Beratungsorganisationen 3. Organisation und Teilnahme an regionalen Arbeitskreisen mit dem Ziel, Informationsaustausch zu IQ relevanten Themen zu gewährleisten.	Ausgangspunkt / Basis: Cornelia Oser E-Mail: oser@mozai.de Telefon: 05221 / 362 857 9 Mobil: 0176 / 239 200 90

Den Flyer können Sie [hier](#) runterladen.

Themenrelevante Linksammlungen

Bundesweit:

Informationen über das bundesweite Förderprogramm "Integration durch Qualifizierung (IQ)"

www.netzwerk-iq.de

Informationsportale zur Anerkennung ausländischer Berufs- und Bildungsabschlüsse:

www.anerkennung-in-deutschland.de

www.anerkennung-in-deutschland.de/Berufliche_Anerkennung

www.anabin.kmk.org

www.kmk.org

Landesweit:

Informationen über das landesweite IQ NRW Programm

www.iq-netzwerk-nrw.de

Regional:

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.

Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“

<http://handwerk-owl.de/de/>
www.ostwestfalen.ihk.de

Bielefeld:

www.iq-bielefeld.de

Herford:

www.iq-herford.de

Termine

**Jeden Di. und Do.
in Herford und jeden
1. und 3. Montag
im Monat in Minden**

Offener Beratungstag für Geflüchtete zum Thema Anerkennung ausländischer
Berufs- und Studienabschlüsse [\[Infos\]](#)

14.05.2018

Arbeitsmarktzugang für geflüchtete Menschen- Rechtliche Hintergründe und Anerkennung
ausländischer Qualifikationen [\[Info\]](#)

26.05.2018

Internationales Frühstück [\[Info\]](#)

26.06.2018

Umgang mit traumatisierten geflüchteten Menschen und interkulturelle Herausforderungen im
Ehrenamt [\[Info\]](#)

Teilprojekträger und Herausgeber:

MOZAIK
gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH

MOZAIK gemeinnützige Gesellschaft für interkulturelle
Bildungs- und Beratungsangebote mbH
Herforder Str. 46, D - 33602 Bielefeld

Ansprechpartner:

Dipl.- Ing. Cemalettin Özer (Teilprojektleiter)
Itxaso García Chapinal (Öffentlichkeitsarbeit)

Telefon: +49 (0)521 / 329 70 9-0

E-Mail: [oezer\(at\)mozaik.de](mailto:oezer(at)mozaik.de)

www.mozaik.de

Teilprojekthomepage: www.iq-herford.de

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung“ zielt auf die nachhaltige Verbesserung der Arbeitsmarktintegration von Erwachsenen mit Migrationshintergrund ab. Das Programm wird in den ersten beiden Handlungsschwerpunkten aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und die Bundesagentur für Arbeit (BA). Der dritte Handlungsschwerpunkt wird aus Bundesmitteln finanziert.

Hinweis:

Der IQ NRW Teilprojekt-Newsletter erscheint alle 3 Monate. Wir würden uns über Ihre Rückmeldungen und Anmerkungen zum Newsletter freuen. Sie können diesen Newsletter gerne an Interessierte weiterleiten

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.